

Veitshöchheimer Landespflegeetage behandeln die Herausforderungen im GaLaBau

Die Veitshöchheimer Landespflegeetage standen dieses Jahr unter dem Motto „Herausforderungen für den GaLaBau“. Am 21. und 22. Januar 2020 informierten sich rund 900 Experten über die aktuellen Trends und Entwicklungen in der grünen Branche. In seiner Begrüßung der Tagungsteilnehmer ging Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern, auf die aus seiner Sicht wesentlichen Themen ein: Klimawandel, Digitalisierung, Fachkräftesicherung. Pia Präger, Präsidiumsmitglied des VGL Bayern, referierte zum Thema „Wer baut noch Schottergärten? Wie der GaLaBau dem Artensterben entgegenzutreten kann“ und stellte den naturnahen Garten vor.



v.l.: Jürgen Eppel, Leiter des Instituts für Stadtgrün und Landschaftsbau an der LWG, Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern, Pia Präger, Präsidiumsmitglied des VGL Bayern, Dr. Hermann Kolesch, Präsident der LWG, und Prof. Rudolf Walter Klingshirn, Verbandsdirektor des VGL Bayern, bei den 52. Veitshöchheimer Landespflegeetagen



v.l.: Theresa Edelmann, Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau, bei der Moderation der Podiumsdiskussion zum Thema Betriebsnachfolge mit Marc-Daniel Zink, Garten Zink, Mario Nast und Dieter Clonisch, Die Gartenzwerge Garten- und Landschaftsbau, Jörg Biegert, Biegert Garten- und Landschaftsbau GmbH, sowie Michael und Gerhard Zäh, Zäh Gartengestaltung GmbH & Co. KG.

Der Nachmittag des ersten Veranstaltungstages widmete sich den drängendsten Fragen zum Thema Betriebsnachfolge. In mehreren Interviews berichteten Geschäftsführer bzw. Inhaber von VGL Bayern-Mitgliedsbetrieben über ihre Erfahrungen hinsichtlich dem zeitlichen Vorlauf der Betriebsübergabe, der Ermittlung von Unternehmenswert und Finanzierungsformen, dem Rollenverständnis von Übergeber und Nachfolger sowie über die Vorstellungen von der Weiterentwicklung des jeweiligen Unternehmens. Darüber hinaus war der Verband mit einem Info-Stand vor Ort und gab Antworten zu zahlreichen Fachfragen. Außerdem informierten wir Interessente über die vielen Vorteile, die eine Verbandsmitgliedschaft für GaLaBau-Fachbetriebe mit sich bringen. Die 53. Veitshöchheimer Landespflegeetage finden am 23. und 24. Februar 2021 statt. [> mehr](#)

Leckageortung der Dachabdichtung schnell und treffsicher, bei nackten, begrünten oder bekies-ten Dachflächen

Undichtigkeiten einer Dachabdichtung können für den ausführenden Unternehmer mit beträchtlichen Kosten einhergehen, wenn beispielsweise Wasserschäden im Gebäude die Folge sind. Eine frühzeitige Ortung solch undichter Stellen kann für den Unternehmer dahingehend eine erhebliche Kostenersparnis bedeuten.

Der Gartenbautechniker und Sachverständige im Bereich Objekt- und Freiraumbegrünung Herr Peter Bott bietet hierfür mit dem Verfahren der Leckageortung mittels Thermographie durch Infrarot eine geeignete Lösung.

Das Thermographie-Verfahren zur Leckageortung stellt eine definierte Methode dar, um Fehler in der Wärmedämmung oder Undichtigkeiten in der Abdichtung zu finden. Es ist auch ein Instrument einer sicheren Gewerke-Übergabe. Dadurch, dass die Wärmebildkamera eine so extrem einstellbare Wärmeempfindlichkeit hat, sind solche Messungen überhaupt erst möglich geworden. Damit umzugehen erfordert nicht nur eine große Praxiserfahrung, sondern auch ein Fachwissen zum Thema Bauen. Das Thermographie-Verfahren zur Leckageortung ist nicht nur eine rasche und sichere Prüfung, sondern auch ein Gutachten, das auch vor Gericht Bestand hat.

In der **Anlage 1** finden Sie einen Überblick über die Vorteile der Leckageortung mittels Thermographie-Verfahren. Bei Interesse können Sie sich gerne an Herrn Bott wenden. Seine Kontaktdaten können Sie ebenfalls der Anlage entnehmen.

IT-Sicherheit: Empfehlungen zum Umgang mit Mails

Da Angriffe per Mail inzwischen regelmäßig vorkommen, möchten wir ein paar grundsätzliche Empfehlungen geben, wie mit Mails, speziell mit Mailanhängen umgegangen werden sollte. Sinngemäß können Sie diese Regeln auch auf Links in Mails anwenden.

Öffnen Sie einen Anhang nur, wenn er den folgenden Kriterien genügt:

- Erwarten Sie das Dokument, das Ihnen da geschickt wird? Haben Sie es evtl. selbst angefordert?
- Falls Sie es nicht erwarten, kommt es von jemand, den Sie kennen, also aus einer bekannten Quelle? In diesem Fall fragen Sie bei der betreffenden Person nach, ehe Sie den Anhang öffnen.
- Handelt es sich dem Anschein nach um einen Dokumenttyp, der in der Verwaltung/im Geschäftsleben üblich ist, also eine Kalkulationstabelle, eine Präsentation, ein Textdokument? Öffnen Sie niemals Animationen/Filme oder ausführbare Programme.
- Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, öffnen Sie den Anhang nicht bzw. klicken Sie den Link nicht an. Beispielsweise ist eine Bewerbung in Form einer Excelmappe unüblich. Auch holprige Sprachverwendung kann ein Warnsignal sein oder ein genauer Blick auf die Absenderadresse enthüllt, dass sich jemand völlig anderes dahinter verbirgt.

Diese Regeln sind zweifellos unbequem, aber vernünftig. Leider bieten sie immer noch keinen vollständigen Schutz. Bei aktuellen Angriffen per Mail wird häufig die Absenderadresse gefälscht, so dass das Mail aus einer legitimen Quelle zu stammen scheint. Eine effektive Gegenmaßnahme ist die sog. digitale Signatur von Mails, diese muss aber in der Organisation schrittweise eingeführt werden, weil jeder Anwender dazu ein sog. Zertifikat benötigt und die Bereitstellung und Verteilung ist zeitaufwändig. Eine schnellere umsetzbare Maßnahme ist das Verabreden eines Codeworts mit Freunden und Kollegen. Wenn ein Mail einen Anhang enthält, dann muss das Codewort im Betreff vorkommen, andererseits ist dem Anhang zu misstrauen und eine Rückfrage angezeigt.

Ihre Werbung im SPIEGEL? So geht´s!

Der Verlag Ablinger Garber in Österreich veröffentlicht zweimal im Jahr im Auftrag des SPIEGEL-Verlags das Magazin „Starkes Land Bayern“. Die 64-seitige, in der Heftmitte der Bayern-Ausgabe des SPIEGEL eingebundene Beilage richtet sich an 1.090.000 Leser im Freistaat. „Starkes Land Bayern“ informiert mit einer eigenen unabhängigen Redaktion über die Schwerpunktthemen Wirtschaft, Kultur und Freizeit in Bayern.

In einer der vier Ausgaben im April 2020 (der genaue Erscheinungstermin ist noch nicht bekannt) wird „Starkes Land Bayern“ wieder über die Bauindustrie in Bayern berichten. Dafür plant die Redaktion des Verlags Ablinger Garber zusammen mit dem VGL Bayern eine mehrseitige Sonderstrecke mit dem Schwerpunktthema Garten- und Landschaftsbau. Die genauen Inhalte werden in den nächsten Wochen zusammen mit der Redaktion erarbeitet. „Starkes Land Bayern“ präsentiert damit unsere wichtigsten Anliegen und Positionen einer breiten, bayernweiten Öffentlichkeit.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, sich als Teil der bayerischen GaLa-Bau-Branche zu zeigen und die Publikation mit einer Anzeige unterstützen.



Dafür konnten wir für Verbandsmitglieder einen Sonderrabatt von 25 Prozent auf die sonst üblichen Anzeigenpreise aushandeln, d.h.:

- Format 1/1** (212 mm breit x 277 mm hoch), € 7.365.-
- Format 1/2** (212 mm breit x 131 mm hoch), € 4.455.-
- Format 1/3** (58 mm breit x 237 mm hoch), € 2.790.-

Auf die angegebenen Nettopreise entfallen noch 20 % Mehrwertsteuer.

Druckdaten bzw. Anzeigenschluss ist Montag, der 2. März 2020! Bei Interesse geben Sie uns bitte bis **spätestens 25. Februar 2020 Bescheid**. Für Fragen steht Ihnen Jochen Henning, Tel. 089 829145-45, E-Mail: henning@galabau-bayern.de gerne zur Verfügung.

Mitglieder aktuell

Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Ordentliche Mitglieder:

- Galabau Gradwohl Inh. Maximilian Gradwohl, Biberg 47, 94436 Simbach, NDB, BG1
- feel green Garten- und Landschaftsbau, Inh. Stefan Hegemann, Förstergäßchen 15, 90475 Nürnberg, MFR, BG1
- Klaus Fischer Garten- und Landschaftsbau, Oberer Neuer Weg 64, 63785 Obernburg, UFR, BG3

Verbandsjubiläen im März 2020

20-jähriges Verbandsjubiläum

- Benkert Dachbegrünung GmbH & Co. KG, Schafhof 1, 97486 Königsberg, 01.03.2000
- Hermann Briemle Garten- und Landschaftsbau, Frauensteinweg 33, 87629 Füssen, 01.03.2000
- Kreuzer Pflanzen GmbH & Co. KG Garten- und Landschaftsbau, Baumschulen, Schmerbach 1, 84529 Tittmoning, 01.03.2000
- Peter Oskar Garten- und Landschaftsbau, An der Weide 8, 85669 Pastetten, 01.03.2000
- Werner Gartengestaltung e. K., Zwischen den Wegen 9, 63820 Elsenfeld, 01.03.2000

Firmenjubiläen im März 2020

25-jähriges Firmenjubiläum

- Axel Riecke Garten- und Landschaftsbau, Sakererweg 10, 83703 Gmund, 01.03.1995
- Johannes Epp Garten- und Landschaftsbau, Mühlgasse 14, 83661 Lengries, 06.03.1995

10-jähriges Firmenjubiläum

- Bernhard Schwarz Garten- und Landschaftsbau, Wasserwiesen 1, 83026 Rosenheim, 15.03.2010

Sonstige Firmenjubiläen

- (70 Jahre) Dela Reich Garten- und Landschaftsbau GmbH, Lechelstraße 56, 80997 München, 01.03.1950

Integrationskurse des Bundes

Neben Ausländern mit einer z. B. Aufenthaltserlaubnis oder Duldung, Asylbewerbern mit guter Bleibeperspektive können auch Bürger aus Staaten der Europäischen Union nach § 44 Abs. 4 Aufenthaltsgesetz

(AufenthG) auf Antrag zur Teilnahme an den Integrationskursen des Bundes vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zugelassen werden.

In dem nachfolgenden Button finden Sie z. B. für Ihre Arbeitnehmer, die EU-Bürger sind, nähere Infos unter folgendem [Link](#). Mail-Informationen 1-2020 des VGL Baden-Württemberg

Neujahrskonzert der bayerischen Vertretung in Berlin



v.l.: Präsident Gerhard Zäh, Bernd Sibler (Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst)

Wie jedes Jahr hatte die vbw auch 2020 die Vertreter der bayerischen Wirtschaft und die Spitzen von Politik und Verbänden in der Bundeshauptstadt zu einem festlichen Vorempfang im Beethovensaal des Konzerthauses Berlin eingeladen. Im Rahmen des musikalischen Jahresauftaktes präsentierte die Bayerische Philharmonie anlässlich des 125. Geburtstages von Carl Orff ein Crossover-Programm mit den Künstlern von Violons Barbares. Über 150 Wirtschaftsvertreter reisten aus Bayern an, um am 29. Januar 2020 bei Konzert und vbw Vorempfang in Berlin dabei zu sein.

Vor über 300 geladenen Gästen aus Bayern und Berlin betonte Präsident Wolfram Hatz beim vbw Vorempfang das gute Miteinander von Wirtschaft und Politik in Bayern. Das Augenmerk auf die aktuell wirtschaftspolitische Lage gerichtet, nutzten die Besucher die Gelegenheit, mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in der Bundeshauptstadt ins Gespräch zu kommen. So unterstützt die vbw das Neujahrskonzert der Bayerischen Vertretung in Berlin bereits zum zehnten Mal als Hauptsponsor.

DEULA Bayern GmbH verkauft Radlader

Die DEULA Bayern GmbH verkauft einen Kramer Radlader Typ 320 Euro, Baujahr 1997 mit 5200 h. Das Gerät inkl. Schaufel und Palettengabel ist in einem sehr guten Zustand, immer bewegt aber nie belastet worden (kein Baustellengerät) und kann gerne in Freising besichtigt werden. Verkauf gegen Höchstgebot.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Norbert Stöppel unter Telefon 08161-487819 oder per E-Mail an n.stoepfel@deula-bayern.de.

Fördermitglieder

DATAflor AG: Webinar „Mobil arbeiten“ am 26.02.2020 > [mehr](#)

In aller Kürze

DEULA Bayern GmbH: Prüfungs-Training 2020 (**Anlage 2**)

Info Recht: Wahlen und Arbeitsrecht vbw-Stand 02-2019 (**Anlage 3**)

DGGL Süd: Baumarten der Zukunft im Klimawandel, Vortrag am 17.02. in München (**Anlage 4**)

Konjunkturbericht Bayern Januar 2020 ([Link](#))